



## Detailansicht des Registereintrags

### EDEKA Zentrale Stiftung & Co. KG

Aktuell seit 24.06.2026 14:09:27

Kommanditgesellschaft (KG)

<b>Registernummer:</b>	R001789
<b>Ersteintrag:</b>	25.02.2022
<b>Letzte Änderung:</b>	24.06.2026
<b>Letzte Jahresaktualisierung:</b>	24.06.2026
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Sonstiges Unternehmen
<b>Kontaktdaten:</b>	Adresse: New-York-Ring 6 22297 Hamburg Deutschland  Telefonnummer: +494063770 E-Mail-Adressen: info@edeka.de Webseiten: <a href="http://verbund.edeka">verbund.edeka</a>

**Hauptfinanzierungsquellen** (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Wirtschaftliche Tätigkeit

**Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

810.001 bis 820.000 Euro

**Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

2,00

## **Vertretungsberechtigte Person(en):**

1. **Markus Mosa**  
Funktion: Vorstandsvorsitzender
2. **Peter Keitel**  
Funktion: Vorstand

## **Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):**

1. **Rolf Lange**
2. **David Volkert**
3. **Dr. Julian Böcker**  
Tätigkeit:  
ordentliches Mitglied des BLE-Verwaltungsrates  
im Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) oder dessen  
Geschäftsbereich
4. **Lorène Berger**
5. **Markus Mosa**

## **Mitgliedschaften (6):**

1. Handelsverband Deutschland e. V. (HDE)
2. Bundesverband des Deutschen Lebensmittelhandels e. V. (BVLH)
3. Lebensmittelverband Deutschland
4. Der Mittelstandsverbund - ZGV e. V.
5. Wirtschaftsrat der CDU e. V.
6. Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT)

## **Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

### **Interessen- und Vorhabenbereiche (22):**

Arbeitsmarkt; Allgemeine Energiepolitik; Sonstiges im Bereich "Energie"; EU-Gesetzgebung; Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe; Kriminalitätsbekämpfung; Sonstiges im Bereich "Innere Sicherheit"; Land- und Forstwirtschaft; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Strafrecht; Sonstiges im Bereich "Recht"; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Güterverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Sonstiges im Bereich "Verkehr"; Kleine und mittlere Unternehmen; Verbraucherschutz; Wettbewerbsrecht; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.**

### **Beschreibung der Tätigkeit:**

Das Profil des mittelständisch und genossenschaftlich geprägten EDEKA-Verbunds basiert auf dem erfolgreichen Zusammenspiel dreier Stufen: Bundesweit verleihen rund 3.200 selbstständige Kaufleute EDEKA ein Gesicht. Sie übernehmen auf Einzelhandelsebene die Rolle des Nahversorgers, der für Lebensmittelqualität und Genuss steht. Unterstützt werden sie von sieben regionalen Großhandelsbetrieben, die täglich frische Ware in die EDEKA-Märkte liefern und darüber hinaus von Vertriebs- bis zu Expansionsthemen an ihrer Seite stehen. Die Koordination der EDEKA-Strategie erfolgt in der EDEKA-Zentrale. Sie steuert das nationale Warengeschäft ebenso wie die erfolgreiche Kampagne „Wir lieben Lebensmittel“ und gibt vielfältige Impulse zur Realisierung verbundübergreifender Ziele.

Zum Zwecke der Interessenvertretung werden u. a. Gespräche mit Vertreter:innen des Deutschen Bundestages, der Bundesministerien sowie des Bundeskanzleramtes hinsichtlich einer Vielzahl von Themenfeldern geführt, die für die unternehmerische Tätigkeit des EDEKA-Verbunds von Bedeutung sind. Dabei geht es u. a. um arbeitsmarkt- und wettbewerbspolitische Themen oder um Themen im Umwelt- und Nachhaltigkeitsbereich mit dem Ziel, hierdurch für mögliche Auswirkungen auf den Verbund zu sensibilisieren. Hierzu gehören der fachliche und konstruktive Austausch mit politischen Entscheidungsträgern in Einzelgesprächen, bei Dialogformaten oder im Rahmen von Veranstaltungen. In Einzelfällen werden zudem auch Stellungnahmen und Gutachten zu konkreten Regelungsvorhaben erarbeitet und übermittelt.

## Konkrete Regelungsvorhaben (20)

---

### 1. Stufenweise Einführung der Nachhaltigkeitsberichterstattung für Unternehmen

#### **Beschreibung:**

Forderung nach Gleichbehandlung der Tochtergesellschaften und selbstständigen Einzelhändler des genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbunds mit den nach dem Gesetzesentwurf privilegierten Genossenschaften der Realwirtschaft.

#### **Bundesrats-Drucksachennummer:**

BR-Drs. 385/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2464 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 und der Richtlinien 2004/109/EG, 2006/43/EG und 2013/34/EU hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen

Zuständiges Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

#### *Zuvor:*

Referentenentwurf (BMJ) (20. WP): Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2464 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 und der Richtlinien 2004/109/EG, 2006/43/EG und 2013/34/EU hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (Vorgang)

#### **Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 20/12787 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2464 des Europäischen

Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 und der Richtlinien 2004/109/EG, 2006/43/EG und 2013/34/EU hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen  
Zuständiges Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

*Zuvor:*

Referentenentwurf (BMJ) (20. WP): Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2464 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 und der Richtlinien 2004/109/EG, 2006/43/EG und 2013/34/EU hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (Vorgang)

**Betroffenes geltendes Recht:**

HGB [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (2):**

1. SG2405220020 (PDF - 3 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 02.05.2024 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. SG2410080024 (PDF - 9 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 08.10.2024 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **Unterstützung der Einführung von Infrastrukturen für E-Mobilität, z. B. E-Ladestationen in Gebäuden**

**Beschreibung:**

Forderung einer pragmatischen Umsetzung der EU-Richtlinie und Sensibilisierung für die Herausforderungen der Vorschriften im Handel. Damit die Installation von Ladepunkten nicht am Bedarf vorbei geht, sollte die erreichte Ladeleistung in kW als Zielgröße genutzt werden. Somit kann eine bedarfsorientierte, maßgeschneiderte und flexible Installation von Ladesäulen erfolgen. Im Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) ist ein Vorzug für Ladeinfrastruktur zu normieren. Eine entsprechende Bestimmung könnte in § 17 EnWG (Netzanschluss) und § 20 EnWG (Netzzugang) verankert werden.

**Betroffenes geltendes Recht:**

GEIG [alle RV hierzu]; EnWG 2005 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu];  
Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2406120039 (PDF - 3 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 02.05.2024 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.  
WP) [alle SG dorthin]

**3. Gesetzliche Regelung des Gesamtsystems zum physischen Schutz Kritischer Infrastrukturen****Beschreibung:**

Forderung einer einheitlichen Auslegung des Gesetzes. Die Ausweitung von Zuständigkeiten auf die Länder darf nicht zu 16 unterschiedlichen Auslegungen einer Bundesregelung führen.

**Bundesrats-Drucksachennummer:**

BR-Drs. 380/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der NIS-2-Richtlinie und zur Regelung wesentlicher Grundzüge des Informationssicherheitsmanagements in der Bundesverwaltung (NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMI (20. WP) [alle RV hierzu]

*Zuvor:*

Referentenentwurf (BMI) (20. WP): Entwurf eines NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetzes (Vorgang)

**Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 20/13184 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der NIS-2-Richtlinie und zur Regelung wesentlicher Grundzüge des Informationssicherheitsmanagements in der Bundesverwaltung (NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMI (20. WP) [alle RV hierzu]

*Zuvor:*

Referentenentwurf (BMI) (20. WP): Entwurf eines NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetzes (Vorgang)

**Betroffenes geltendes Recht:**

BSIG 2009 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Innere Sicherheit" [\[alle RV hierzu\]](#)

**4. Anstieg von Ladendiebstählen im Lebensmitteleinzelhandel****Beschreibung:**

Forderung die (Video-) Überwachung zu erleichtern, die zentrale Bearbeitung der Strafverfahren und bundesweite Vernetzung unter den Strafverfolgungsbehörden zu ermöglichen sowie Justiz und Strafverfolgungsbehörden personell und technisch zu ertüchtigen.

**Betroffenes geltendes Recht:**

StGB [\[alle RV hierzu\]](#)

**Interessenbereiche:**

Kriminalitätsbekämpfung [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Innere Sicherheit" [\[alle RV hierzu\]](#); Strafrecht [\[alle RV hierzu\]](#)

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2503170042](#) (PDF - 11 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 17.03.2025 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

**5. Bürokratieabbau u. a. durch eine Reduzierung von handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen****Beschreibung:**

Bürokratieabbau und Entlastung mittelständischer Kaufleute durch die Verkürzung der handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen für Buchungsbelege sowie Sensibilisierung für die zunehmende Regulierungsdichte im Zuge nationaler Gesetzgebung.

**Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 20/11306 (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Vierten Gesetzes zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger, der Wirtschaft sowie der Verwaltung von Bürokratie - (Viertes Bürokratieentlastungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: [BMJ \(20. WP\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

**Betroffenes geltendes Recht:**

BGB [\[alle RV hierzu\]](#); HGB [\[alle RV hierzu\]](#)

**Interessenbereiche:**

Kleine und mittlere Unternehmen [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Recht" [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [\[alle RV hierzu\]](#)

## 6. Stärkung der deutschen Landwirtschaft

### **Beschreibung:**

Stärkung der unabhängigen Landwirtschaft durch Bündelung der Beschaffung und den Fokus auf Mehrwerte wie Bio, Regionalität oder Tierwohl, den Abbau bürokratischer Mehraufwände sowie steuerliche Entlastungen für mehr Nachhaltigkeit auf Seiten der Landwirtschaft.

### **Interessenbereiche:**

Land- und Forstwirtschaft [[alle RV hierzu](#)]

## 7. Ausbau bestehender Tierwohlssysteme

### **Beschreibung:**

Nutzung und Ausbau etablierter und marktgetragener Tierwohlprogramme; Ausweitung der Vermarktungsnormen mit dem Ziel, eine bessere Kommunikation über das Tierwohl und die Haltung von Tieren zu ermöglichen.

### **Betroffenes geltendes Recht:**

[TierHaltKennzG](#) [[alle RV hierzu](#)]

### **Interessenbereiche:**

Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [[alle RV hierzu](#)]

## 8. Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit landwirtschaftlicher Betriebe in der Wertschöpfungskette

### **Beschreibung:**

Forderung von einer weiteren Verschärfung abzusehen, da das AgrarOLkG bereits über die europäischen Vorgaben hinausgeht. So soll von einer Ausweitung des Anwendungsbereichs, eine Erweiterung pauschal verbotener Klauseln sowie von der Einführung einer Generalklausel abgesehen werden. Darüber hinaus sollte die für Ende 2026 angekündigte Evaluierung der UTP-Richtlinie auf EU-Ebene abgewartet werden.

### **Betroffenes geltendes Recht:**

[AgrarMSG](#) [[alle RV hierzu](#)]

### **Interessenbereiche:**

Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [[alle RV hierzu](#)]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [[alle RV hierzu](#)]; Wettbewerbsrecht [[alle RV hierzu](#)]

### **Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2406110126](#) (PDF - 4 Seiten)

### **Adressatenkreis:**

Versendet am 11.06.2024 an:

### **Bundesregierung**

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.  
WP) [[alle SG dorthin](#)]

Versendet am 18.06.2024 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

9. Änderung des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (12. GWB-Novelle)

**Beschreibung:**

Forderung nach Stärkung des EU-Binnenmarkts, indem im GWB territoriale Lieferbeschränkungen grundsätzlich verboten werden.

**Betroffenes geltendes Recht:**

GWB [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Wettbewerbsrecht [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2406110125 (PDF - 1 Seite)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 25.04.2024 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.  
WP) [alle SG dorthin]

10. Innovative Technologie zur Reduzierung von Lebensmittelabfällen

**Beschreibung:**

Regelung für die erweiterte Nutzung einer innovativen Coating-Technologie für Lebensmittel mit essbarer Schale.

**Interessenbereiche:**

Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2406170157 (PDF - 1 Seite)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 06.05.2024 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20.  
WP) [alle SG dorthin]

11. Zulässigkeit eines umwelt- und ressourcenschonenden digitalen Kassenzettels (eBon)  
sicherstellen

**Beschreibung:**

Aus ökologischen und ökonomischen Gründen ist eine Zulassung des eBon geboten. Anhang 1 Nr. 14 Abs. 4 der Richtlinie 2014/31/EU sollte daher geändert werden und folgende klarstellende Ergänzung beinhalten: "...oder diesem mit dessen Zustimmung in elektronischer Form, z. B. über einen entsprechenden QR-Code, zur Verfügung gestellt werden."

**Betroffenes geltendes Recht:**

MessEV [alle RV hierzu]; MessEG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu];  
Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2406110101 (PDF - 3 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 02.05.2024 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.  
WP) [alle SG dorthin]

12. Verringerung des Anteils der EU an der weltweiten Entwaldung und Waldschädigung

**Beschreibung:**

Um die ambitionierten Ziele der EU-Entwaldungsverordnung (EUDR) zu erreichen, muss die Implementierung mit der nötigen Sorgfalt und Klarheit erfolgen. Es sind Prozessvereinfachungen bei vorhandenen Sorgfaltserklärungen notwendig, mindestens aber eine Verschiebung der Anwendung der EUDR, sodass nach Verfügbarkeit aussagekräftiger Leitlinien und EU-Systeme ausreichend Zeit zur Implementierung besteht.

**Interessenbereiche:**

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu];  
Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

13. Technologieoffenheit im Schwerlastverkehr

**Beschreibung:**

Um die Dekarbonisierungsziele im Verkehrsbereich zu erreichen, braucht es auch im Schwerlastverkehr einen technologieoffenen Ansatz, der die regulatorischen Rahmenbedingungen für biogene und synthetische Kraftstoffe verbessert.

**Betroffenes geltendes Recht:**

BFStrMG [alle RV hierzu]; EnergieStG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Güterverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu];  
Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

#### 14. Bürokratieabbau und Deregulierung zur Stärkung der unternehmerischen Freiheit

**Beschreibung:**

Zur Entlastung mittelständischer Kaufleute soll für die zunehmende Regelungsdichte und den steigenden Bürokratieaufwand im Zuge nationaler und europäischer Gesetzgebung sensibilisiert werden. Deregulierung und Bürokratieabbau müssen spürbar vorangetrieben werden, um den Betrieben wieder mehr Spielräume für unternehmerisches Handeln zu verschaffen.

**Betroffenes geltendes Recht:**

HGB [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

#### 15. Praxisnahe Regelungen bei der Umsetzung der EU-Verpackungsverordnung (PPWR)

**Beschreibung:**

Es wird gefordert, die EU-Verpackungsverordnung (PPWR) auf nationaler Ebene bürokratiearm umzusetzen und insbesondere bei den Kennzeichnungspflichten, den Mehrwegquoten, den Verboten bestimmter Verpackungsformate sowie den erweiterten Herstellerpflichten auf eine praxisnahe Ausgestaltung zu achten. Bestehende Mehrwegsysteme sollen dabei erhalten bleiben. Zudem wird eine wirksame finanzielle Anreizstruktur für hochgradig recycelbare Verpackungen gefordert. Das dafür vorgesehene Fondsmodell sollte auf bereits vorhandenen Strukturen aufsetzen, um eine zeitnahe und kosteneffiziente Umsetzung sicherzustellen.

**Referentenentwurf:**

Referentenentwurf eines Gesetzes zur Anpassung des Verpackungsrechts und anderer Rechtsbereiche an die Verordnung (EU) 2025/40 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 17.11.2025

Federführendes Ministerium: BMUKN [alle RV hierzu]

**Betroffenes geltendes Recht:**

VerpackG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

#### 16. Entlastungen bei Strompreisen

**Beschreibung:**

Unterstützung der im Koalitionsvertrag vorgesehenen Entlastungen für alle Unternehmen und privaten Verbraucher bei der Senkung der Stromsteuer auf das EU-Mindestmaß und Netzentgelten

**Betroffenes geltendes Recht:**

StromStG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]

## **Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2506260055 (PDF - 2 Seiten)

### **Adressatenkreis:**

Versendet am 26.06.2025 an:

#### **Bundesregierung**

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

## 17. Weitere Zulassung von antikoagulanten Substanzen

### **Beschreibung:**

Angesichts der strengen Hygiene- und Sicherheitsvorschriften entlang der Lebensmittellieferkette sollte der Einsatz von Antikoagulanzen nicht nur bei nachgewiesenem Befall, sondern auch bei einem qualifizierten Befallsrisiko erlaubt sein.

### **Betroffenes geltendes Recht:**

ChemBiozidDV [alle RV hierzu]

### **Interessenbereiche:**

Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

## 18. Maßnahmen gegen Territoriale Lieferbeschränkungen

### **Beschreibung:**

Angesichts der erheblichen Binnenmarkthindernisse und hohen Kosten durch territoriale Lieferbeschränkungen sollte sich auf europäischer Ebene für einen Legislativvorschlag eingesetzt werden, der solche Praktiken wirksam unterbindet und den freien Warenverkehr sowie fairen Wettbewerb stärkt.

### **Interessenbereiche:**

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

## 19. Nachhaltigkeitssiegel diskriminierungsfrei nutzen

### **Beschreibung:**

Klarstellung, dass Marken und Logos unabhängiger Umweltverbände nicht automatisch als Nachhaltigkeitssiegel qualifiziert werden. Forderung einer Abverkaufsfrist für Produkte, die bereits rechtmäßig in Verkehr gebracht wurden.

### **Bundestags-Drucksachenummer:**

BT-Drs. 21/1855 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb

Zuständiges Ministerium: BMJV [alle RV hierzu]

**Bundesrats-Drucksachennummer:**

BR-Drs. 438/25 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb

Zuständiges Ministerium: BMJV [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

**20. Bedarfsgerechte Umsetzung Art. 14 EU-Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (EPBD)****Beschreibung:**

Forderung einer zügigen, aber bedarfsgerechten Umsetzung der Richtlinie (EU) 2024/1275 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (EPBD), in nationales Recht, entsprechend den Inhalten des Masterplans Ladeinfrastruktur 2030 der Bundesregierung. Es bedarf bei Nichtwohngebäuden (z.B. auf Handlungsparkplätzen) einer alternativen Erfüllungsoption, die neben der reinen Anzahl der Ladepunkte auch eine qualitative, nach Ladeleistung berechnete Erfüllungsoption der Ausbaupflichtung vorsieht.

**Betroffenes geltendes Recht:**

GEIG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2602120025 (PDF - 32 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 12.02.2026 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

**Angaben zu Aufträgen (0)**

---

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

**Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand**

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

## **Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen**

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

**Gesamtsumme:**

0 Euro

## **Mitgliedsbeiträge**

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

**Gesamtsumme:**

0 Euro

## **Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht**

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[finanzbericht\\_edeka-zentrale\\_2025.pdf](#)